

Erfahrungsbericht ETA – Sommerlager BAeC Mitte e. V.

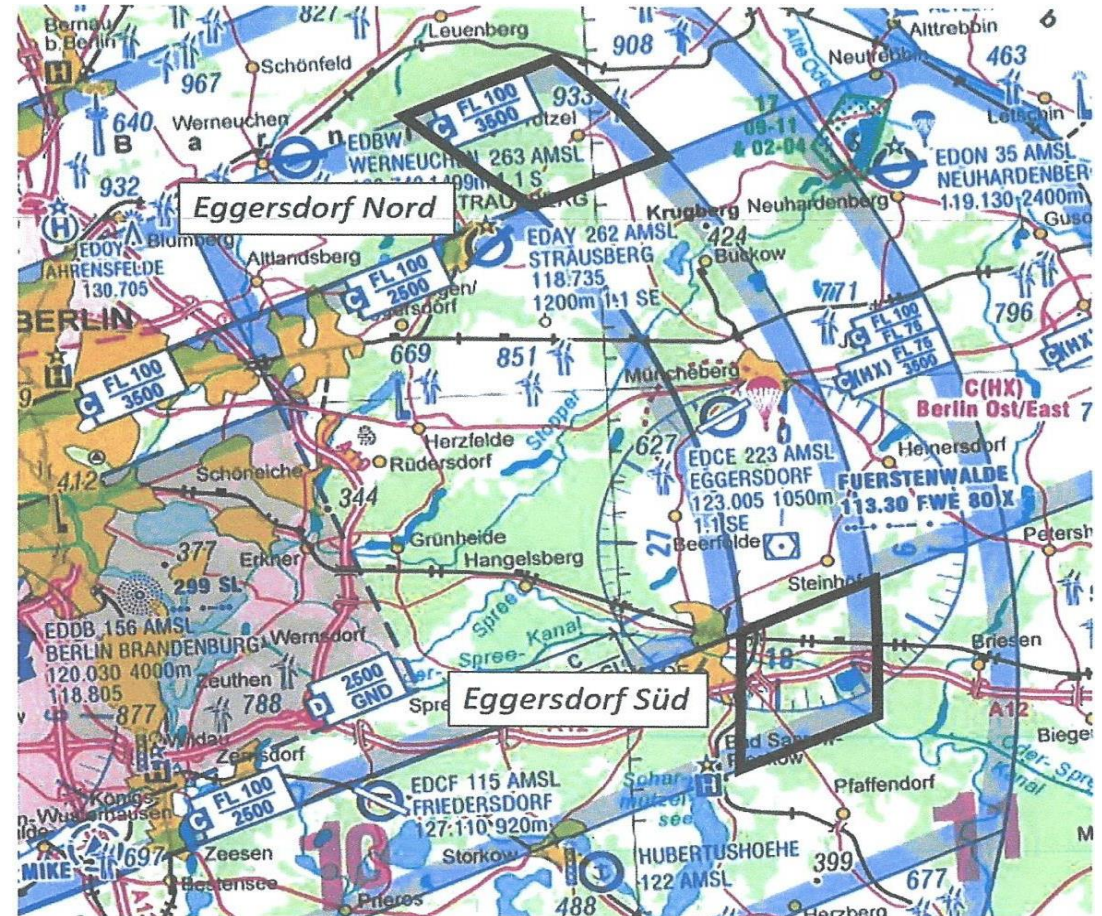
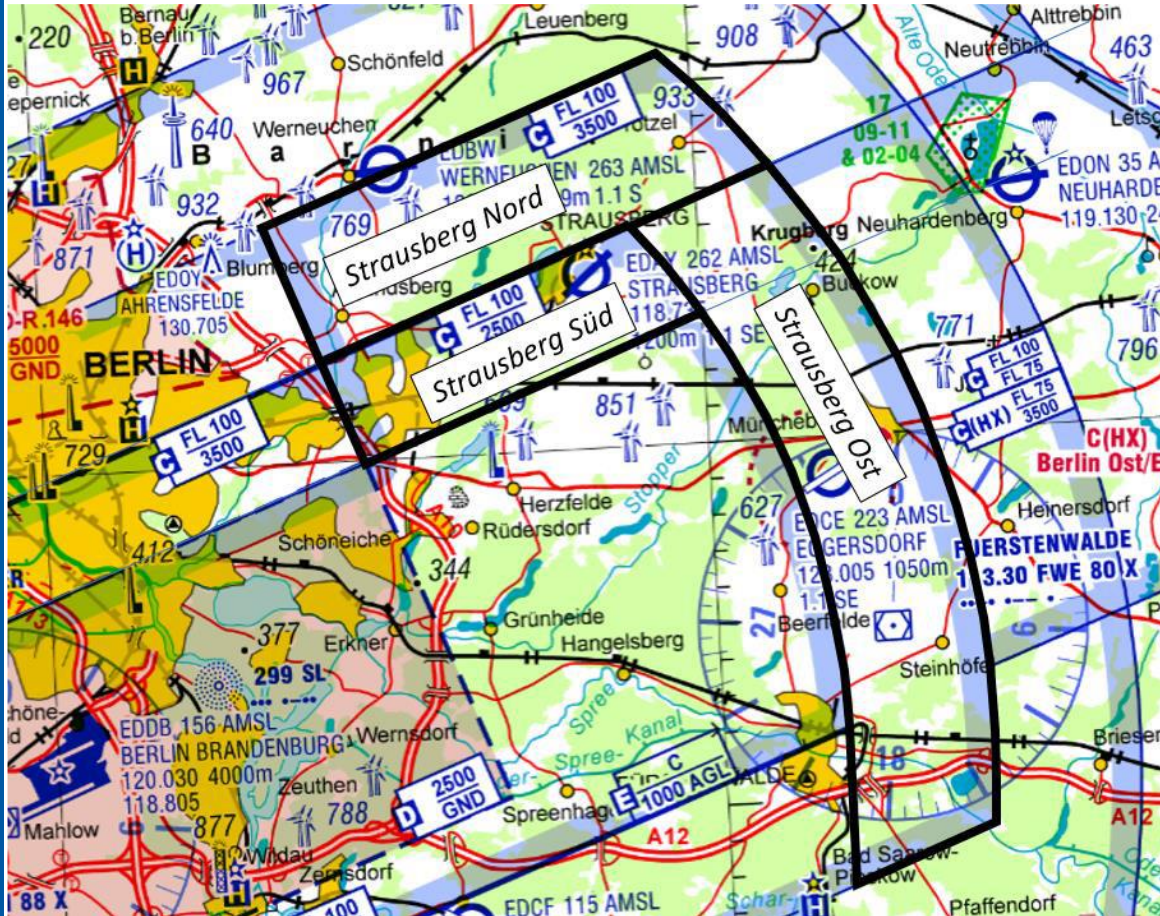


Referent: Robin Förster, 30 Jahre, Berufspilot

Vorstellung Referent/Pilot/Verein/Flugplatz

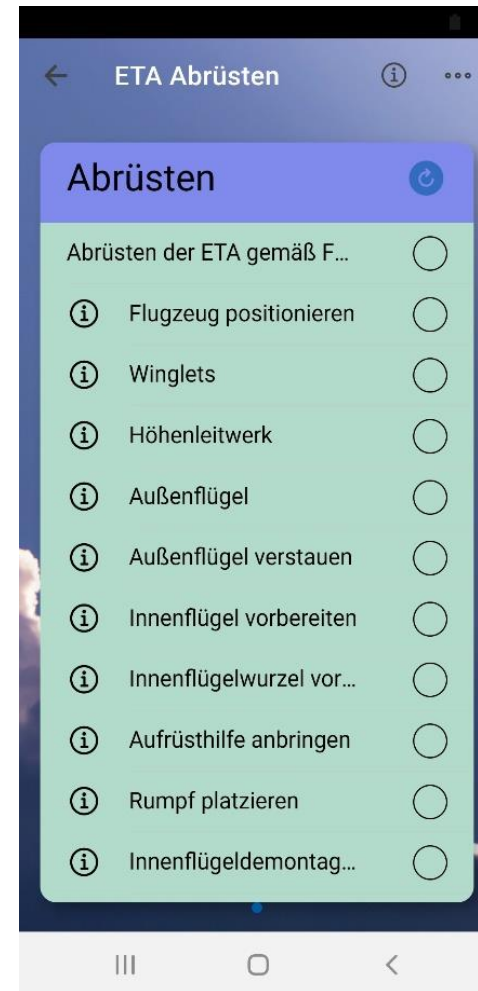
- 30 Jahre alt, wohnhaft in der Nähe von Müncheberg
- Segelflugausbildung mit 13 Jahren begonnen
- Mittlerweile ca. 1.900 Flugstunden bei ca. 750 Starts, aktuelles Flugzeug ASW 24 E
- Wettbewerbspilot und Teilnehmer an diversen Meisterschaften (aktuell qualifiziert für das Finale im Grand Prix Wettbewerb durch den 2. Platz beim FAI Grand Prix in Eisenhüttenstadt)
- Neben Segelfluglizenz auch Inhaber des UL-Scheins und ATPL
- Heimatverein: Berliner Aero Club Mitte e.V. seit 2005
- Flugplatz: ursprünglich in Fürstenwalde und seit 2007 in Eggersdorf/Müncheberg
- Der Flugplatz Eggersdorf/Müncheberg liegt innerhalb des Berliner Luftraums. Dank der Luftraumarbeit des DSV in Verbindung mit der DFS konnten Segelflugsektoren installiert werden, welche von den Strausberger und Eggersdorfer Segelfliegern genutzt werden können und auch genutzt werden.

Segelflugsektoren



Voraussetzungen für eine Nutzung der ETA:

- Pilot / Verein ist Mitglied im DSV
- Pilot hat mindestens 20 Eigenstarts, ausreichend Flugstunden und Streckenflugerfahrung (mind. 500 km)
- Einweisung zum kompletten Handling (Anhängernutzung, Auf- und Abrüsten Flugzeug, Geräteausstattung, Checkliste, Wartung wie z. B. Betankung und Stromversorgung) → Einbeziehung der DSV-App „Glidecheck“
- Mindestens 2 erfolgreiche Einweisungsflüge



Konkreter Ablauf für unser Sommerlager

- Der Berliner Aero Club Mitte e. V. ist seit 2021 Mitglied im DSV.
- Im Rahmen des Streckenfluglagers vom DSV in Lüsse 2021 wurden u. a. durch Bruno Gantenbrink Einweisungen zur ETA vorgenommen. Aus zeitlichen Gründen konnte ich aber nur einen Einweisungsflug wahrnehmen.
- Unser Vereinsvorstand hatte für das Sommerlager 2022 beim DSV angefragt, ob die ETA verfügbar ist und welche Voraussetzungen zur Nutzung noch zu erfüllen sind.
- Es wurde vereinbart, dass ich noch einen Einweisungsflug in Jena mache (da war die ETA zur Qualifikation der Offenen Klasse im Einsatz) und wenn der Einweiser (Michael Paul) zufrieden ist, können wir die ETA mit nach Eggersdorf/Müncheberg mitnehmen. Die ETA sollte dann spätestens am 10.08.2022 in Landau (Pfalz) wieder abgegeben werden.
- Am 31.07.2022 flog mich ein Eggersdorfer Fliegerkamerad mit seinem UL nach Jena und mein Vereinskamerad, Fabian Meise, ist mit dem Auto gefahren. Michael Paul nahm sich ausreichend Zeit für den 2. Einweisungsflug. Nach Blick in das Wetter entschied ich mich, die ETA direkt nach Eggersdorf zu fliegen. Und Fabian fuhr den leeren Anhänger nach Eggersdorf.
Schon die Überführung von Jena nach Eggersdorf war ein Genuss; 464 km und Schnittgeschwindigkeit über 120 km/h. In Eggersdorf wurde unsere Landung freudig erwartet und die Landebahn (30 m breit) durch Entfernung der Kegel entsprechend hergerichtet.

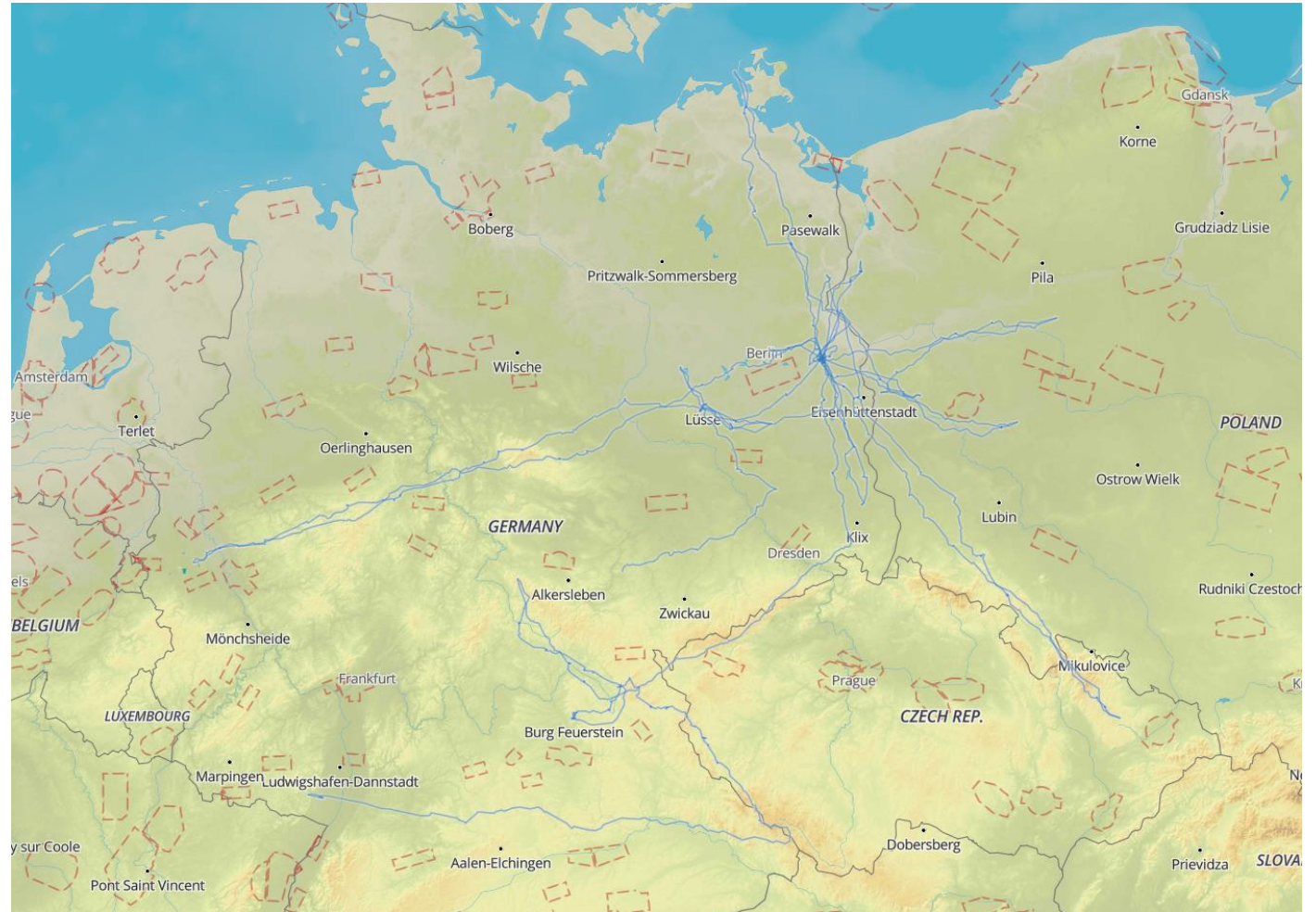
Stellplatz ETA in Eggersdorf



Flüge mit der ETA im Sommerlager

- Das Fliegen der ETA ist höchst anspruchsvoll. Die ETA am Boden zu bewegen, erfordert durchaus einen kühlen Kopf, denn mit fast 31 m Spannweite ist man breiter als die Boeing 737-500. Die Vorgaben, die der DSV an die Nutzer hat, sind durchaus berechtigt, denn unkompliziert ist das Flugzeug nicht. Ruder kreuzen, die Nase an den Himmel zu nehmen und zu halten, sind durchaus in der Offenen Klasse üblich, aber bei der ETA sehr ausgeprägte Eigenschaften. Mit moderatem Seitenwind würde ich persönlich nicht starten. Die Landungen erfordern auch einen freien Anflug oder eine lange und breite Landebahn, da keine größeren Störklappen eingebaut werden konnten. Womöglich könnte ein Bremsschirm Abhilfe leisten. Die meisten meiner Mitflieger hätten es sich nicht zugetraut, verantwortlich für dieses Flugzeug zu sein. Meiner Erfahrung nach taten sich diejenigen, die mit Wölbklappen - und 18 m Klasse oder gar schon Flüge auf der Offenen Klasse absolvieren konnten, am leichtesten. Hingegen war die Umstellung im Handling für die Clubklasse Flieger am größten. Sie hatten die meisten Schwierigkeiten. Fliegerisch bin ich persönlich absolut begeistert von der ETA. Man kann super Linien suchen und nutzen. Die Steigwerte findet man meiner Meinung sogar ohne ein Vario, da die Flügel unheimlich viel Feedback geben, aber letztendlich gibt das S100 Vario den letzten Schliff.
- Das Wetterglück stand in der 1. Augustwoche auf unserer Seite, so dass nur am Montag und Freitag nicht geflogen wurde. Alle Flüge sind bei weglide hochgeladen, so dass die Vielfalt der Streckenführungen gut ersichtlich wird.
- Um so viele Vereinsmitglieder wie möglich einzubeziehen, habe ich am Dienstag 3 Flüge und am Donnerstag 2 Flüge absolviert. Erfreulicherweise konnten wir die ETA auch in der Luft nach Landau wieder überführen, so dass das Abrüsten entfallen konnte.

Flüge der ETA vom 31.07. – 09.08.2022



- Einen beeindruckenden Flug haben wir über das Altvatergebirge, fast bis zur slowakischen Grenze, mit Fabian Meise unternommen. Am Ende waren es über 850 km, die ich mit einem anderen Flugzeug an dem Tag nicht geflogen wäre. [859 km · Robin Förster · Eggersdorf 03.08.2022 \(weglide.org\)](https://weglide.org/859-km-Robin-Foerster-Eggersdorf-03.08.2022)



- Wir konnten auch mit Start in Eggersdorf schöne Sightseeing Flüge machen. Gemeinsam mit Martin Töpelmann sind wir auf die Ostsee rausgeglitten und haben uns Rügen aus 2.800 m angeschaut. Wir hätten sogar bis Schweden durchgleiten können. Mit 2300m AGL sind 92 km und Rückenwind problemlos machbar. Dafür wäre ein Transponder jedoch wünschenswert gewesen. [527 km · Robin Förster · Eggersdorf 04.08.2022 \(weglide.org\)](#)



Stralsund und Halbinsel Darß-Zingst



Rügen (Bergen, dahinter Prora)



Hiddensee





Am besten Flugtag wollte ich den deutschen Klassenrekord gemeinsam mit Arnaud Hefter brechen. Bedauerlicherweise war das Wetter nicht ganz wie versprochen und wir lagen knapp 30' hinter unserem Zeitplan. Die Aufgabe betrug 1083km Zielrückkehr ins Rheinland. Der Rückweg verlief sehr zäh, bis es ab dem Harz dann wieder unter jeder Wolke nach oben ging. Leider fehlte uns für die Aufgabe einfach die Zeit und das Risiko über der Hauptstadt nach 20 Uhr noch Thermik zu finden, ist bei den sehr begrenzten Außenlandemöglichkeiten einfach zu hoch gewesen. Die Variante südlich an der Kontrollzone zu fliegen, brachte uns fast noch nach Hause. Leider haben wir den Solomotor für die letzten 25 km nochmal benötigt. Das war tatsächlich mein deutlich längster Segelflug mit 11:27h. [1.082 km · Robin Förster · Eggersdorf 06.08.2022 \(weglide.org\)](https://weglide.org)



Berlin – Rummelsburger Bucht



Potsdam – Schloss Sanssouci



Köln und der Rhein



Brocken



Mit meinen Vereinskameraden Gerald Baier und Gerald Fischer setzten wir einen phantastischen Wanderflug um.

1. Etappe um Dresden über das Erzgebirge nach Burg Feuerstein und Abschlussflug über den Bayerischen Wald zur Übergabe der ETA nach Landau (Pfalz).

An 8 Flugtagen sind wir fast 6.000 km mit einer Flugzeit von 56 Stunden geflogen.

Der Berliner Aero Club Mitte e. V. und ganz besonders meine Person bedanken sich beim DSV und allen beteiligten Personen für die Möglichkeit zur Nutzung des Förderflugzeuges in unserem Sommerlehrgang 2022.

Förderflugzeug ETA mit Pilot

